Quid leges?



Ausgabe 40 - Herbst 2022

Rückblick: Lesung von Franz Nikolaus Bäcker

Lesung von Franz Nikolaus Bäcker "Chronist der Schrecklichkeiten" begleitet von Robert Bäcker: Gesang und Gitarre.

Am 24. Juni, einem herrlichen lauen Sommerabend fand im Kulturhaus die Lesung von Franz Bäckers neuestem Roman "Chronist der Schrecklichkeiten" statt. Das Buch handelt von einem angehenden Reporter, dessen Leben ein sehr zerrissenes ist. Er versucht nach seiner Scheidung wenigstens beruflich wieder Fuß zu fassen und recherchiert über die Abstammung von Hitler. Diese Tätigkeit bringt ihm nicht nur Beachtung, sondern auch Probleme. Seltsame und bedrohliche Dinge passieren um ihn herum...

Falls Sie mehr wissen wollen: Das Buch und zwei aktuelle CDs von Robert Bäcker gibt es in der Bücherei zum Ausborgen!



Zwischen den einzelnen Kapiteln sang sein Bruder, Robert Bäcker, zum Buch passende Lieder und Musikstücke. Der teilweise skurrile Inhalt der Musikstücke passte genial zum Buch. Die Zuhörerinnen und Zuhörer hatten auf jeden Fall viel Freude an den Darbietungen. Das tolle Buffet auf der Terrasse des Kulturhauses rundete den netten Abend ab.



Termine • Termine • Termine • Termine



Flohmarkt

Am17. September veranstaltet die Bücherei ihren Flohmarkt. Sie finden uns von 10 bis 18 Uhr beim Feuerwehrhaus.



"Lies mit... Birgit":

Am 26.9., 17.10. und 21.11.2022 liest Birgit wieder mit euch. Beginn ist jeweils um 18 Uhr.



Die Wahrheit der Anderen - Lesung Daniel Zipfel

12. November 2022, Beginn 19 Uhr.

Daniel Zipfel widmet sich auch in seinem neuen Roman den Grauzonen der Asylpolitik. Auf gleichermaßen spannende wie eindringliche Weise zeigt er, wie es um das Schicksal von Menschen steht, wenn persönliche Interessen im Spiel sind und dass die Wahrheit weitaus komplexer als ihre Darstellung ist.

Nach der Sommerpause sind wir wieder wie gewohnt für Sie da:

Montag: 18 bis 19 Uhr Mittwoch: 19 bis 20 Uhr Donnerstag: 18 bis 19 Uhr

Impressum: "Quid leges?", Zeitschrift des Büchereivereins Petronell-Carnuntum Redaktion: Brigitte Buchberger. Für den Inhalt verantwortlich: Helene Auböck, Obfrau